

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 74 (1948)
Heft: 50

Rubrik: Kindermund

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der Mann, der alles ohne bleibenden Nachteil überstanden hat

E-n-alte us em Oberland

Zwe Belgier wandere em Brienzersee na. Si hätte gärn öppis über d'Landschaft welle wüsse u so rede si es Buurli, wo am Wägbord Loub zämegrächet het, uf Wältsch a. Eine red

uf das Buurli ii u dä nickt mit em Chopf, as ob er alls verschtündi. U dr Frömd red geng iifriger uf üses Buurli ii u dä nickt geng wieder mit em Chopf. U z letscht, wo ne dr Frömd aluogt un uf ne Antwort wartet, macht üse Mano: «Gäll, du wärsch froh, du chennfisch diitsch!» a.

begreifen: «Aber Mami, wenn d'Lüüt chrank sind, so schterbeds doch nöd, dänn chömeds doch eifach en Gipsverband über und laufed wider umenand!» — Es dürfte sich hierbei um eine jugendliche Form der «Déformation professionnelle» gehandelt haben. F. F.



Essen Sie mit Andacht
in der altfranzösischen Weinstube
mit der kulinarischen Atmosphäre!

BORSE-RESTAURANTS
ZÜRICH
im Zentrum der Stadt beim Paradeplatz
Inh. Hans König jun.

Tel. (051) 27 23 33
Grosser P-Platz

Kindermund

Das Töchterchen eines Arztes, der in einem großen Wintersportplatz praktiziert, hörte, wie man zu Hause von einem Todesfall sprach. Bärbeli fragt: «Mami, worum isch die Frau gschtorbe?» Die Mutter erklärt ihr: «He weisch, sie isch halt chrank gsi.» Bärbeli kann das nicht



Metzgerei-Kühl- und Gefrieranlagen
FRIGORREX AG. LUZERN